



Aspekte

Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen

„...und da ist immer noch ein Licht!“

14. LEBEN UND TOD mit den Themen Krise, Trauma, Suizid in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Es sind Themen, über die man kaum spricht: Suizidwünsche in der palliativen und hospizlichen Begleitung oder Nachsterbewünsche in der Trauerbegleitung. Oft fühlen sich professionell Begleitende, ob haupt- oder ehrenamtlich, mit ethischen Dilemmata alleingelassen.



Unter dem Titel „...und da ist immer noch ein Licht!“ befasst sich die 14. LEBEN UND TOD am 5.+6. Mai in Bremen mit den Schwerpunkten Krise, Trauma, Suizid in der Sterbe- und Trauerbegleitung.

In rund 50 Vorträgen und Workshops an zwei Tagen geht es unter anderem um den Umgang mit Todeswünschen, die ethischen Aspekte bei tiefer Sedierung und Nahrungsverzicht oder die Debatte um den assistierten Suizid. Die Vorträge sind praxisnah und häufig professionenübergreifend.

So betreffen Workshops zu Krisen-Kommunikation, Vorträge zum Verstehen der Generation der Kriegskinder beziehungsweise -enkel:innen oder die Selbstsorge der Begleitenden die Ehrenamtlichen wie die Hauptamtlichen, die Seelsorger:innen wie Trauerbegleiter:innen gleichermaßen.

Das Herzstück der LEBEN UND TOD – die begleitende Messe – verspricht wieder eine bunte und vielfältige Mischung. Hier präsentieren sich die Hospiz-Landesverbände oder der Bundesverband Trauerbegleitung ebenso wie Anbieter von handgefertigten Urnen, Klangschalen, Aromaölen, Literatur, Musik und Erinnerungsschmuck. Und gleich zwei Ausstellungen finden dieses Mal Raum.

Die Bremer Künstler:innen um Melissa Chelmis werden sich mit der Vergänglichkeit in der Kunst auseinandersetzen. Und die AGUS (Angehörige um Suizid) werden ihre komplette Ausstellung zeigen. Für ein bisschen Auflockerung sorgen Jelena Herder, die mit ihrer wunderschönen Mischung aus Musik & Poesie die Zuschauer:innen begeistern werden. Und natürlich ist Raum und Zeit für ganz viel Austausch und Begegnung und Lachen und ganz viele „Du auch hier?!“ Ausrufe!

Text & Bild: Meike Wengler (Projektleitung LEBEN UND TOD)

Sonderrabatt für Mitglieder:

Mitglieder des HPVN erhalten einen Sonderrabatt auf die Kongresstickets in Höhe von 15%. Der Rabattcode **HPVN2023LuT** kann am Ende des Registrierungsprozesses angegeben werden.

Bitte beachten: Der Rabatt gilt ausschließlich für das Kongressticket (ab 29,-).

Anmeldung unter www.leben-und-tod.de/fortbilden

Weitere Informationen unter Tel. 0421 3505 588 oder per Mail unter info@leben-und-tod.de

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



Nach dem Winter ist vor dem Sommer – Bereichernde Begegnungen in Aussicht!

Der Juni 2023 steht im Zeichen inspirierender hospizlicher Kontakte und Vernetzung – geplant sind ein Vernetzungstreffen für Ehrenamtliche mit dem Schwerpunkt „inter-



generationaler Austausch“ am 03.06. in Stade, ein Netzwerktag für hospizlich engagierte Menschen verschiedener Fachrichtungen am 09.06. in Hannover und das 1. ‚Hospeace Camp‘, ein Austausch- und Vernetzungstreffen für junge Ehrenamtliche am 23./24.06. in Oldenburg.

Was hat uns in die Hospizarbeit geführt? Wie geht es uns aktuell mit unseren gesellschaftlichen Zielen und Herausforderungen? Was stärkt uns für heute, morgen und übermorgen – individuell für das ganz eigene Tun und miteinander für ein gemeinsames Wirken? Ein lebendiges Netzwerk ist so viel mehr als ein „Nett-Zwerg“!

Die Programme für die jeweiligen Veranstaltungen sind in Planung, die Einladungen werden in Kürze verschickt. Wir bitten Sie schon jetzt diese an die betreffenden Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtungen weiterzugeben und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und den Austausch mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen und bis bald bei der Mitgliederversammlung am 22.03. im Stephansstift!

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung